



24. August 2020

Tischtennisabteilung TSF Heuchelheim e.V.

Bekämpfung der Ausbreitung von Covid 19 – Hygienekonzept

Unter Zugrundelegung des „COVID 19-Schutz-und Handlungskonzepts für den Tischtennissport in Deutschland“ des Deutschen Tischtennis-Bund e.V., das Anlage dieses Konzeptes wird, konkretisiert die TT- Abteilung der TSF Heuchelheim folgendes Hygienekonzept. Die nachfolgenden Hygieneregulungen wurden vom Betreiber der Sporthalle Heuchelheim, der Gemeinde Heuchelheim an der Lahn, genehmigt. Sie gelten auch für den Sportbetrieb in der vereinseigenen Turnhalle sowie bei Nutzung der Schulturnhalle für Tischtennis.

Grundsätzlich gilt: Tischtennis ist

- ein Individualsport,
- kein Kontaktsport und
- die TrainingspartnerInnen bzw. WettkampfgegnerInnen sind mindestens 2,74 Meter(Länge des Tisches) voneinander getrennt

Jede(r) SpielerIn nimmt eigenverantwortlich sowie symptomfrei am Spielbetrieb teil.

Wichtige Grundregel ist die Einhaltung des Abstandsgebotes von mindestens 1,5 m. Auch die Einhaltung der bekannten Hygieneetikette (Händewaschen, kein Händeschütteln, Niesen in Armbeuge etc.) ist selbstverständlich.

Der Ablauf des Sportbetriebs, sowohl für Training als auch für Verbandsspiele wird bis auf weiteres wie folgt geregelt:

1. Sporthalle

Die Corona-Regelungen orientieren sich an den räumlichen Gegebenheiten der Vier-Felder-Großsporthalle in Heuchelheim. Der Sportlereingang Süd der Sporthalle wird als Ein- und Ausgang genutzt. Im Korridor bis zum Eintritt in die Sporthalle bzw. beim Verlassen sollte ein Mund-/Nasenschutz (MNS) getragen werden. Die Hände sind zu reinigen. Bei der Sitzplatzwahl ist ausreichen Abstand zu wählen. Es besteht keine MNS- Pflicht in der Sporthalle Heuchelheim außerhalb des Sportbetriebes. Zuschauer sollten ihn tragen.



Die Sporthalle ist regelmäßig zu lüften. Dazu eignet sich Stoßlüften durch kurzzeitiges Öffnen der Notausgangstüren bzw. das Auflassen der gegenüberliegenden Eingangstüren.

Die Umkleiden inkl. Duschen können Freitag bis Sonntag für den Spielbetrieb genutzt werden. An den anderen Tagen und zum Training bleiben sie verschlossen. Die Abstandsgebote bedeuten max. 7 Personen in der Umkleide und max. 4 Personen gleichzeitig unter der Dusche. Nach der Nutzung der Duschen sind Armaturen, Griffe und Bänke zu reinigen.

2. Organisation Sportbetrieb Tischtennis

Die TT-Tische sind mit einer entsprechenden Anzahl an Umrandungen aufzubauen. Damit findet der Sportbetrieb in abgetrennten Boxen statt. Während des Sports sind nur der eigene Schläger, Handtuch und Trinkflasche zu nutzen. Der Handschweiß darf nicht auf dem Tisch abgewischt werden. Auch das Anhauchen des Balles hat zu unterbleiben.

Jeglicher Körperkontakt ist untersagt wie auch Doppel spielen.

Vor den TT-Boxen werden Reinigungsmaterialien deponiert. Die TT- Tische sind nach den Spielpaarungen zu reinigen.

3. Zusätzliche Regelungen Trainingsbetrieb

Die Trainingsteilnahme wird grundsätzlich dokumentiert. Dies erfolgt über die Eintragung in Cloud basierten Teilnehmerliste. Der Link zu der Liste ist allen Mitgliedern der TT-Abteilung bekannt. Die geplante Trainingsteilnahme sollte vorab eingetragen werden. Im Einzelfall kann die Dokumentation nachträglich erfolgen, ist aber immer vorzunehmen.

Während der Trainingseinheit geben die TrainerInnen von außerhalb der Box Anweisungen oder es werden individuelle Übungen von den beiden Trainingspartnern gespielt.

4. Zusätzliche Regelungen Spielbetrieb

Auf die weiteren Regelungen des HTTV wird hingewiesen. Dies ist im Besonderen das Führen einer Anwesenheitsliste mit Adressdaten, die vier Wochen aufzubewahren ist. Die Nutzung des Zählgerätes sollte zwischen den Mannschaften abgestimmt werden. Der Spielball ist regelmäßig zu reinigen.

5. Schlussbemerkungen

Das vorliegende Hygienekonzept wird an die jeweils aktuellen Vorgaben zur Bekämpfung der Ausbreitung von Covid 19 angepasst.